

**Gustav Siegle Stadion; Entwicklung eines Sportcampus für Vereins- und Schulsport;  
Sanierung und Neubau einzelner Einrichtungen**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Sitzungsart</b>
Gemeinderat	20.09.2022	Beschlussfassung	öffentlich

**I. Sachverhalt**

Mit Beauftragung des Sportanlagenplanungsbüros Hink, Landschaftsarchitekten, Schwaigern gelang es unterschiedliche Interessengruppen, die im Gustav-Siegle-Stadion ihre sportlichen Aktivitäten ausüben, zu bündeln. Über die ersten Überlegungen und Auswertung eines Forums wird in der Sitzung berichtet.

**II. Beschlussvorschlag**

1. Kenntnisnahme
2. Die Verwaltung wird beauftragt, aktuelle Kosten für die Umstellung der Flutlichtanlage des Hauptplatzes des Stadions auf LED zu ermitteln und zum Haushaltsplan 2023 anzumelden.
3. Die vom Verein bereits seit langer Zeit erbetene Sommersporthalle soll ebenfalls im Haushaltsplan 2023 angemeldet werden.
4. Das Planungsbüro wird beauftragt, mithilfe eines weiteren Forums die bisherigen Ansätze zu präzisieren und in einer Konzeptstudie zusammen zu fassen.

### **III. Begründung**

In seiner Sitzung am 18.01.2022 war der Gemeinderat einverstanden, nach dem Angebot des Büros Hink für erste Überlegungen einer Projektstudie Sportcampus eine Zusammenkunft der Sportler zu organisieren und die Gedanken dieses Forums in einem Konzept zu erarbeiten. Diese Veranstaltung fand am 24.05.2022 in den Sportanlagen statt. Obwohl alle Schulen zu diesem Termin eingeladen waren, konnten nur wenige Mitglieder der schulischen Sportkonferenzen bei diesem Termin einfinden. Im Wesentlichen wurden die Themen von den Mitgliedern der Sportvereinigung diskutiert.

Der beauftragte Landschaftsarchitekt berichtet in der Sitzung über den Stand der Überlegungen zur Entwicklung der Studie.

Darüber hinaus müssen jedoch auch aus Sicht der Stadtverwaltung erforderliche Bauarbeiten in Angriff genommen werden. So ist bereits seit einiger Zeit die reparaturanfällige Flutlichtanlage zu ersetzen und auf den Helligkeitswert von 200 Lux am Hauptplatz aufzurüsten. Die Überprüfung der Zuschusssituation in diesem Bereich hatte ergeben, dass wegen der höheren Lichtemission keine Zuschüsse nach „Klimaschutz plus“ möglich sind. Hier sollen für den Haushaltsplan 2023 aktualisierte Kosten errechnet werden.

Weiterhin wurde bereits seit 3 Jahren von der Sportvereinigung die Schaffung einer Sommersporthalle erbeten. Dabei tritt der Verein als Bauherr auf und dadurch kann eine Drittelfinanzierung zwischen WLSB, Stadt und Verein erreicht werden. Auch hier müssen allerdings aktuelle Kosten ermittelt werden.

Die Stadtverwaltung hatte beim Besuch des Ausschusses für Umwelt und Technik am 8.6.2021 auch auf den Missstand bei den Rundlaufbahnen hingewiesen. Das Gremium war jedoch der Meinung hier statt einer Generalsanierung zunächst weitere Reparaturen durch führen zu lassen. Weitere erforderliche Um- und Erweiterungsbauten sollen mit Vorlage der Studie beschrieben werden.

### **IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept**

Die Schaffung und der Erhalt von guten der gesamten Einwohnerschaft zugänglichen Sportanlagen bleibt eine wichtige Aufgabe der Stadt. Zusätzlich dazu ist die Nutzung der Sportanlagen durch die Schulen wichtiger Bestandteil des pädagogischen Auftrags.

### **V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen**

Die Kosten von Flutlichtanlage für den Hauptplatz und die Sommersporthalle werden aktuell zusammengestellt und zum Haushaltsplan 2023 angemeldet.